

THEMA ZIVILCOURAGE

GEHT'S AUCH ANDERS? COURAGIERT HANDELN!

VERFÜGBARES MATERIAL:
Situationskarten

Was Sie sonst noch benötigen:
genügend Platz, um sich zu bewegen,
ggf. Internetzugang für Online-Spiel

ZIEL Die Jugendlichen lernen unterschiedliche Handlungsmuster und -strategien kennen, die sie dazu befähigen, die eigenen Rechte sowie die anderen Menschen zu verteidigen und ihr Umfeld aktiv zu gestalten.

LERNVORAUSSETZUNGEN: Sie sollten diese Aktivität nur mit Jugendlichen durchführen, die Sie kennen und mit denen Sie bereits gearbeitet haben. Wichtig ist, dass Sie bei den Jugendlichen ein Gefühl herstellen, dass sie sich in einem geschützten Raum bewegen, und dass Sie bei diskriminierenden Äußerungen jeglicher Art einschreiten. Aktivität *“Helfen statt zuschauen“* kann gut als vorbereitende Aktivität genutzt werden.

VORBEREITUNG nachfolgend finden Sie die Situationskarten zum Ausdrucken und Ausschneiden. Sie benötigen für jeden Jugendlichen eine.

INHALT DAUER: 2 STUNDEN

Verteilen Sie je eine Situationskarte an die Jugendlichen. Es macht nichts, wenn einige die gleiche Karte erhalten. Bitten Sie die Jugendlichen, zunächst allein zu überlegen, ob und wie sie in dieser Situation reagieren würden. Teilen Sie die Jugendlichen mit der gleichen Karte in eine Gruppe ein. (Alternativ können Sie die Gruppenzusammensetzung auch vorher festlegen)

Je nach Zeit, bzw. Unterrichtsfach können die Vorschläge der Gruppen mündlich besprochen oder die Szenen nachgespielt werden. Der Fokus sollte dabei auf den Lösungsvorschlägen der Jugendlichen liegen und nicht auf der Ausgangssituation. Falls nötig, ergänzen Sie Möglichkeiten, wie man reagieren könnte: Fremde hinzuziehen und nach Hilfe fragen, einschreiten, Gegenfrage stellen, Vertrauenspersonen die Situation schildern, Blickkontakt mit der betroffenen Person herstellen, um ihr zu verdeutlichen, dass sie nicht allein ist. Wichtig: Die zuschauende Person soll sich selber nicht in Gefahr bringen und wenn nötig andere Personen hinzuziehen!

Das Thema lässt sich mit einem interaktiven Spiel der Bundeszentrale für politische Bildung vertiefen:
<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/bewegt-bild-und-politische-bildung/zeit-fuer-helden/189104/games-bist-du-ein-held>

Achtung: Unter Umständen können einige der Beispiele bei den Jugendlichen Erinnerungen an eigene schmerzhaftere Erlebnisse auslösen. Je nachdem können die Situationskarten abgeändert werden und/oder weitere Beispiele aus dem Alltag der Jugendlichen besprochen werden.



SITUATIONSKARTEN

Auf dem Weg ins Kino bemerkst du, wie ein junges Mädchen mit Kopftuch aufgrund ihrer religiösen Zugehörigkeit beschimpft wird.
Schreitest du ein?

Falls ja: Wie könntest du reagieren?

Du liest auf Instagram vermehrt frauenfeindliche Aussagen.
Schreitest du ein?

Falls ja: Was könntest du tun?



In deine Klasse geht ein_e Schüler_in mit Lernschwäche in Mathematik. Bei Schularbeiten bekommt er/sie schlechtere Noten als die anderen Schüler_innen. Deshalb wird er/sie von den Jugendlichen als dumm bezeichnet.
Schreitest du ein?

Falls ja: Was kannst du tun?

Fünf-Minuten-Pause: Kaum hat die Lehrkraft den Raum verlassen, beginnt ein ungleicher Kampf. Einige Jugendliche feuern an, andere stehen daneben und schauen nur zu. Schreitest du ein?

Falls ja: Was kannst du tun?

In deiner Fußballmannschaft ist seit Kurzem ein afrodeutscher Spieler aktiv. Immer, wenn ihr ein Spiel habt und Nathan am Ball ist, buht das gegnerische Publikum. Schreitest du ein?

Falls ja: Was kannst du dagegen unternehmen?

Einige Jugendliche versperren einem Mädchen im Rollstuhl absichtlich den Weg. Schreitest du ein?

Falls ja: Wie?

Draußen im Park bist du mit deiner Gruppe unterwegs. Du hörst, wie einige sich über eine obdachlose Person lustig machen.
Schreitest du ein?

Falls ja: Wie reagierst du?

Im Klassenchat gibt es immer wieder antisemitische, d.h. judenfeindliche Witze.
Schreitest du ein?

Wenn ja: Was könntest du machen?

Im Turnverein lässt der Coach eine übergewichtige Schülerin spüren, dass er wenig von ihr hält. Die anderen Schüler_innen werden freundlich behandelt. Schreitest du ein?

Falls ja: Was unternimmst du?

Auf der Familienfeier regt sich ein Familienmitglied über deinen Cousin auf, der gerade nicht anwesend ist, macht wiederholt homophobe, d. h. schwulenfeindliche Äußerungen. Schreitest du ein?

Falls ja: Was unternimmst du?



Im Zug wird eine junge Frau, die in deiner Nähe sitzt, von zwei Männern angemacht. Obwohl sie nicht auf die beiden reagiert, hören die nicht auf, ihr Aussehen zu kommentieren. Schreitest du ein?

Falls ja: Was unternimmst du?
